

Ressort: Politik

Rechnungshof hält Rentenpolitik der Bundesregierung für riskant

Berlin, 11.10.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Bundesrechnungshof hält die Renten-Politik der Regierung für riskant und nicht nachhaltig. Wegen der Beschlüsse der Großen Koalition zur Mütterrente und Rente 63 gebe es nun "Tragfähigkeits-Risiken in der Rentenversicherung", schreibt die Behörde in einem Bericht für den Bundestag, über den die "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Die Staatskasse sei nicht ausreichend aufgestellt gegen den demografischen Wandel: "Hier besteht Handlungsbedarf!" Der Rechnungshof warnt davor, über das Jahr 2025 hinaus eine Renten-Garantie abzugeben - wenn u. a. nicht gleichzeitig auch das Renteneintrittsalter angehoben werde. Eine solche Garantie könne "erhebliche Risiken mit sich bringen", so die Kassenprüfer. "Denn der Bund trägt damit nicht nur das demografische Risiko", heißt es in dem Papier weiter, sondern "zusätzlich auch das konjunkturelle Risiko", weil er dann auch in wirtschaftlich schlechten Zeiten Beitragssteigerungen abfangen müsse. Als Konsequenz drohe eine große "Nachhaltigkeitslücke in der Rentenversicherung", so der Rechnungshof.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113238/rechnungshof-haelt-rentenpolitik-der-bundesregierung-fuer-riskant.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com